

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt, werdet so rein wie eine Lotosblume. Folgt den Richtlinien des einen Vaters. Tut nichts, was dem Dienst schadet.
- Frage:** Welchen Kindern versetzt Maya einen sehr heftigen Schlag? Was ist die höchste Bestimmung?
- Antwort:** Maya versetzt den Kindern einen sehr heftigen Schlag, die körperbewusst werden. Sie lassen sich von Ansehen und Aussehen blenden. Sobald sie ins Körperbewusstsein rutschen, werden sie geschlagen und ihr Status ruiniert. Es ist ein sehr hohes Ziel, dem Körperbewusstsein zu entsagen. Baba sagt: Kinder, werdet seelenbewusst! Genauso wie der Vater euer gehorsamer Diener und frei von Ego ist, so werdet Ihm ebenbürtig. Habt nicht das geringste Ego.
- Lied:** Weder wird Er von uns getrennt, noch werden wir Leid erfahren.

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Ihr sagt: „In der unkörperlichen Welt gehörten wir zu Baba und Baba gehörte zu uns.“ Ihr habt sehr klares Wissen erhalten. Ihr wisst, dass ihr durch den Kreislauf gegangen seid und dass ihr jetzt wieder einmal zu Ihm gehört. So wie im vorigen Kreislauf ist Baba gekommen, um Raja Yoga zu lehren und euch in Meister des Himmels zu verwandeln. Der Vater sagt: Oh, Kinder! Seid also nicht nur Seine Kinder, während ihr euch hier in Madhuban aufhaltet. Bleibt, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt, so rein wie eine Lotosblume. Eine Lotosblume wächst im Wasser auf und bleibt dennoch an der Oberfläche. Sie wird vom Wasser nicht berührt. Der Vater sagt: Wohnt zuhause, aber bleibt rein. Dies ist das letzte eurer vielen Leben. Ich bin gekommen, um alle Seelen zu läutern. Der Läuterer und der Spender der Erlösung für alle ist nur Einer. Nur Shiv Baba kann alle Seelen läutern. Ihr wisst, dass ihr einen halben Kreislauf lang die Stufen der Treppe hinabgestiegen seid. Ihr müsst auf jeden Fall eure 84 Leben vollenden und Ich muss kommen, wenn ihr den Kreislauf der 84 Leben vollendet und den Zustand völligen Verfalls erreicht habt. Niemand sonst kann alle Seelen läutern. Niemand kennt den Vater oder Seine Schöpfung. Dem Drama gemäß muss jede Seele im Eisernen Zeitalter unrein und tamopradhan werden. Der Vater kommt, um alle Seelen zu reinigen und in das Land des Friedens zu bringen. Ihr erhaltet dann vom Vater eure Erbschaft in Form des Landes des Glücks. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Leid. Jetzt, nachdem ihr „lebendig gestorben“ seid, gehört ihr zum Vater. Bleibt zu Hause bei eurer Familie. Baba sagt niemandem, dass er von zu Hause weggehen solle und seine Familie verlassen müsse. Nein. Werdet einfach in eurem letzten Leben rein, während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt. Hat Baba denn jemals gesagt, dass ihr euer Zuhause und eure Familie verlassen sollt? Nein. Ihr seid freiwillig für den göttlichen Dienst hierhergekommen. Einige Kinder verrichten aber auch göttlichen Dienst, während sie zu Hause leben. Sie werden definitiv nicht aufgefordert, ihr Zuhause zu verlassen. Baba sagt niemandem von euch, dass er sein Zuhause verlassen soll. Euer lieblicher Vater sagt, dass ihr heiraten sollt. Ihr tut dies nicht, weil ihr wisst, dass jetzt das Ende des Landes des Todes nah ist. Zu heiraten bedeutet, sich zu ruinieren. Wie könntet ihr dann rein zu werden? Warum solltet ihr euch nicht dafür einsetzen, Bharat in den Himmel zu verwandeln? Die Anbeter wünschen sich Ramas Königreich. Sie beten: „Oh Rama, Du bist der Läuterer und Sitas Bräutigam. Komm und verwandle Bharat in den Himmel!“ Sie sagen dies, aber verstehen gar nichts. Die Sannyasis sagen, dass das Glück dieser Welt wie Krähenmist sei. Das ist

wirklich so. Hier gibt es kein wahres Glück. Sie sagen dies, aber sie begreifen nicht, dass der Vater niemals eine Welt erschaffen würde, in der die Menschen unglücklich sind. Der Vater fragt: Habt ihr vergessen, dass es im Goldenen Zeitalter keine Spur von Leid gibt und nicht einmal ein Wort für Leid? Woher sollten denn dort Dämonen wie Kans usw. kommen? Befolgt jetzt die Anweisungen, die euch der Unbegrenzte Vater gibt. Indem ihr euren eigenen Anweisungen folgt, ruiniert ihr euch selbst. Manche sind erstaunt, wenn sie dieses Wissen hören. Sie vermitteln es sogar ihren Mitmenschen, laufen dann aber fort und werden Verräter. Sie tun dann Dinge, die dem Dienst sehr schaden! Was wird wohl aus ihnen werden? Statt dass sie ihr Leben so wertvoll wie einen Diamanten machen, wird es so wertlos wie eine Muschel. Am Ende erhaltet ihr Visionen von allem, was ihr getan habt. Aufgrund eures Verhaltens werdet ihr einen entsprechenden Status erlangen! Verrichtet jetzt keine lasterhaften Handlungen mehr, denn es gilt, reine und wohltätige Seelen zu werden. Für jede lasterhafte Handlung, die ihr begeht, werdet ihr hundertfach bestraft.

Ihr geht zwar in den Himmel, erhaltet dort aber nur einen sehr niedrigen Status. Ihr kommt hierher, um Raja Yoga zu studieren, und dann werdet ihr nur Bürger! Es gibt große Unterschiede in den gesellschaftlichen Stellungen, die ihr erlangt. Euch wurde erklärt, dass derjenige, der dem Yagya etwas gibt und es dann wieder zurück nimmt, als Leichenverbrenner geboren wird. Einige Kinder benehmen sich derart, dass ihre gesellschaftliche Stellung ruiniert wird. Baba erklärt: Verrichtet keine Handlungen, die euch, statt den Status eines Königs, nur einen unbedeutenden Status unter den Bürgern einbringen. Was wird wohl jemand werden, der sich der Yagya hingibt und dann wegläuft? Der Vater hat auch erklärt: Kinder, verrichtet keine lasterhaften Handlungen mehr, denn sonst erfahrt ihr hundertfache Konsequenzen. Warum solltet ihr euch selbst Verlust zufügen? Wer zu Hause lebt und sehr viel Dienst verrichtet, beansprucht einen weitaus höheren Status als diejenigen, die hier in Madhuban leben. Es gibt viele arme Kinder, die acht Annas oder eine Rupie schicken. Diese Armen erlangen einen höheren Status als jene, die Tausende spenden. Sie beanspruchen einen höheren Status, weil sie keine lasterhaften Handlungen mehr verrichten. Werdet reine, wohltätige Seelen und macht jeden glücklich. Wenn ihr Leid verursacht, wird das Gericht für euch tagen. Ihr werdet Visionen haben von dem, was ihr getan habt und welche Strafe euch droht. Ihr könnt dann keine bedeutende gesellschaftliche Stellung erreichen. Einige Kinder hören zwar zu und verhalten sie sich trotzdem falsch. Der Vater sagt: Lebt zusammen wie Milch und Honig. Wenn ihr wie Salzwasser seid, schadet das dem Dienst sehr. Wenn ihr euch vom Ansehen und Aussehen einer Person blenden lasst, so ist auch das eine verhängnisvolle Verfehlung. Maya ist wie eine Maus: Sie pustet und beißt euch dann so, dass ihr es nicht einmal bemerkt, selbst wenn es blutet. Maya lässt euch bluten. Sie veranlasst euch zu solchen Handlungen, dass ihr noch nicht einmal begreift, was ihr da tut. Ravan, die fünf Laster, „zieht euch das Fell über die Ohren“. Baba muss euch warnen, damit ihr nicht vor dem Gericht behaupten könnt, ihr hättet nichts gewusst. Ihr wisst, dass Gott euch lehrt. Er Selbst ist so frei von Ego! Er sagt: Ich bin euer gehorsamer Diener. Einige Kinder sind sehr arrogant. Nachdem sie Babas Kind geworden sind, verrichten sie Handlungen, die ihr euch nicht einmal vorstellen könnt! Verglichen mit ihnen, sind viele, die zu Hause bei ihrer Familie leben, ihnen weit voraus. Sobald ihr körperbewusst werdet, schlägt Maya euch heftig. Das Körperbewusstsein abzulegen ist ein sehr hohes Ziel. Warum werdet ihr körperbewusst, so dass euer Status verloren geht? Es sollte nicht sein, dass ihr im Himmel den Fußboden wischen müsst. Würde jemand von euch Baba fragen, was aus euch wird, so könnte Er es euch sofort sagen. Jeder hier kann jedoch selbst beurteilen, wieviel Dienst er verrichtet und wie viele Mitmenschen er glücklich gemacht hat. Mama und Baba machen jeden glücklich und werden selbst sehr glücklich! Baba hat in Mumbai intensiv den Tanz des Wissens aufgeführt. Es gab viele, die wie

Chatrakvögel waren (mythische Vögel, die Nektar trinken). Baba sagt: Ich führe den Tanz des Wissens vor denen auf, die darauf brennen, etwas zu lernen. Es gibt so viele gute Wissenspunkte und die Chatrakvögel nehmen sie in sich auf. Werdet wie sie, denn nur dann seid ihr in der Lage sein, dem Vater zu folgen. Befolgt Shrimat! Wenn ihr euren eigenen Weisungen folgt und den Vater in Verruf bringt, verursacht ihr großen Schaden. Der Vater macht euch jetzt vernünftig. Bharat war einst der Himmel. Niemand würde sagen, dass es jetzt der Himmel ist. Kein anderes Land ist jemals so rein, wie Bharat im Goldenen Zeitalter war. Die Menschen Bharats sagen dies zwar, aber ihnen ist nicht klar, dass sie selbst die Bewohner des Himmels waren. Dort herrschte grenzenloses Glück. Guru Nanak sang Loblieder auf Gott, worin es heißt, dass Er kommt und die schmutzige Kleidung wäscht. Er wird gelobt als der Unkörperliche. Statt „Shivalingam“ haben sie die Bezeichnung „Der Unsterbliche Thron“ benutzt. Der Vater lüftet für euch jetzt die Geheimnisse der ganzen Welt. Kinder, macht keinen einzigen Fehler mehr! Andernfalls werdet ihr die Last hundertfacher Strafe auf euch laden. Wenn ihr Mich in Verruf bringt, wird euer Status ruiniert. Seid sehr vorsichtig. Macht euer Leben so wertvoll wie ein Diamant. Andernfalls werdet ihr es sehr bereuen. Was auch immer ihr falsch gemacht habt – es wird euch ein schlechtes Gewissen bereiten und ihr fragt euch dann: „Werde ich in jedem Kreislauf dasselbe tun, so dass mein Status unbedeutend sein wird?“ Der Vater sagt: Wenn ihr der Mutter und dem Vater folgen wollt, dann seid ehrlich und verrichtet Dienst. Andernfalls wird Maya sich einmischen und euch auf die eine oder andere Art beeinflussen. Wer ein Center leitet, sollte vollkommen frei von Ego sein. Seht, wie egolos der Vater ist! Einige Kinder lassen sich jedoch von anderen bedienen. Der Vater ist so egolos! Er ärgert sich niemals über jemanden. Wenn die Kinder ungehorsam sind, wird Er fragen: Was tust du da?

Nur der Unbegrenzte Vater weiß alles. Nicht alle Kinder sind würdig und Baba erklärt uns weiterhin die Zusammenhänge. Es gibt viele Kinder. Ihre Anzahl wird weiter wachsen und es werden letztendlich Hunderttausende sein. Der Vater mahnt euch immer wieder zur Vorsicht: Kinder, macht keine Fehler! Ihr seid hierhergekommen, um rein zu werden. Verrichtet darum keine unreinen Handlungen mehr. Lasst euch nicht von Ansehen und Aussehen einer Person blenden! Werdet nicht körperbewusst! Seid seelenbewusst und erinnert euch konstant an Mich, euren Vater! Befolgt Shrimat! Maya ist sehr mächtig. Baba kann euch alles erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

**1.** Werdet so egolos wie der Vater. Nehmt von niemandem persönliche Dienste an! Fügt niemandem Leid zu! Verrichtet keine lasterhaften Handlungen, so dass ihr Bestrafung erfahren müsstet. Lebt zusammen wie Milch und Honig.

**2.** Befolgt den Shrimat des Einen Vaters und nicht eure eigenen Anweisungen.

**Segen:** Mögest du ein Juniorschöpfer sein, der sich gemäß dem Plan seines göttlichen Intellekts um die Welt kümmert.

So wie der göttliche Intellekt beschaffen ist, entsprechend hoch ist auf dieser Grundlage die Geschwindigkeit. Dank der Klarheit des Plans deines göttlichen Intellekts, umrunde innerhalb einer Sekunde die Welt, kümmere dich um alle Seelen und stelle sie zufrieden. In dem Maße, wie du ein Herrscher der Erde wirst und sie weiterhin umkreist,

dementsprechend werden aus allen Richtungen Stimmen zu hören sein, die sagen dass sie ein Licht gesehen haben, einen Engel, der sich umherbewegt. Dafür, sei jemand, der dem Selbst und der Welt Wohltat erweist, ein Juniorschöpfer.

**Slogan:** Dem Vater ebenbürtig zu werden, bedeutet, ein Juniorspender zu sein und vielen Seelen die Erfahrung der Errungenschaft zu ermöglichen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

### **Mateshwarijis unschätzbar erhabene Versionen**

#### **Was beweist, dass Gott nicht allgegenwärtig ist?**

In der Gita, dem Juwel aller Schriften, steht, dass Gott sagt: Kinder, wo es Sieg gibt, da bin Ich. Dies sind Gottes erhabene Versionen. Er soll angeblich auch gesagt haben: Ich bin im Himalaya, den höchsten Bergen, und unter allen Schlangen bin Ich die schwarze Schlange. Deshalb zeigt man den Kailash, wenn es um Berge geht und die schwarze Schlange, wenn es um Schlangen geht. Wenn Gott nur in der schwarzen Schlange anwesend wäre, dann beweist das doch, dass Er keineswegs in allen Schlangen anwesend ist. Wenn Gott nur in den höchsten Bergen zu finden wäre, dann findet man Ihn auch nicht in den weniger hohen Bergen. Man sagt: Wo der Sieg ist, da ist Leben und Gott ist kein Verlierer. Diese Aussagen beweisen, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Einerseits behaupten dies die Gläubigen und andererseits sagen sie, dass Gott in vielen Formen existiert und sie zeigen Ihn in 24 Inkarnationen. Sie sagen, dass der Fisch, das Krokodil usw. allesamt Formen Gottes sind. Das ist kein Wissen. Sie sehen Gott als jemand, der überall ist. Wie kann das möglich sein? In der Gita heißt es auch, dass Er nicht in Maya präsent ist. Das bedeutet doch auch, dass Gott nicht überall ist.

#### **Die unkörperliche Welt, die Residenz der Seelen und der Höchsten Seele.**

Wenn wir von der unkörperlichen Welt sprechen, wissen wir, dass „unkörperlich“ nicht bedeutet, dass sie

keine Form hat. Wenn wir über sie sprechen, hat das definitiv eine Bedeutung.

Sie hat gewiss eine Form, aber die unterscheidet sich völlig von der Form der physischen Welt. Die Höchste Seele ist ebenfalls unkörperlich, aber sie hat definitiv eine eigene subtile Form. Das Land der Seelen und der Höchsten Seele ist also die unkörperliche Welt. Der Ausdruck „Welt“ bedeutet demnach, dass da eine Region ist, wo wir existieren und „Welt“ genannt wird. Die Menschen hier denken, dass Gottes Form aus dem ewigen Lichtelement besteht, aber das Lichtelement ist lediglich Gottes Wohnort und wird auch als „Ort des Ruhestands“ bezeichnet. Wir können also nicht sagen, dass dieser Ort Gott ist. Eine weitere Welt ist die Subtile Welt, wo die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar in ihren subtilen Formen residieren. Dies hier ist die zweigeteilte, physische Welt: Eine Hälfte ist die lasterlose Welt des Himmels, in der es einen halben Kreislauf lang Glück, Reinheit und Frieden gibt. Der andere Teil ist die lasterhafte Welt des Leids und der Friedlosigkeit. Warum sprechen wir von zwei Welten? Die Menschen glauben, dass Gott sowohl den Himmel, als auch die Hölle erschaffen hat. Gott sagt jedoch: Die Welt des Leids und der Friedlosigkeit existiert, weil die menschlichen Seelen sich selbst und auch die Höchste Seele vergessen haben. Das ist die Ursache für ihr Leid. Es gibt keine andere Welt, wenn Glück und Wohltat auf der Erde herrschen. Wenn wir sagen, dass die Gottheiten im

Himmel leben, dann werden auch alle Aktivitäten dort stattfinden. Es ist klar, dass es dort nichts gibt, das auf lasterhafte Weise entsteht und dass es darum auch keine karmischen Bindung gibt. Es gibt demnach eine unkörperliche Welt, eine subtile Welt und drittens die physische Welt. Achcha.